

Internationale Photoszene Köln gUG
Im Mediapark 7
50670 Köln



Förderer

Stadt Köln, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, KUNSTSTIFTUNG NRW, dive.in, KULTURSTIFTUNG DES BUNDES, Institut für Auslandsbeziehungen ifa, Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland, Sparkasse KölnBonn

Partnerhäuser Artist Meets Archive #2

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Deutsches Tanzarchiv Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum, Rheinisches Bildarchiv Köln, RWVA

Exklusiver Marketingpartner **Kooperationspartner**

STRÖER, ENP

Projektpartner

DCPh, Universität Hildesheim, SLIDELUCK EDITORIAL, kublaiklan, POLNISCHES INSTITUT HILDESHEIM

NEXT!

RheinEnergie Stiftung | Kultur, WYHOFF STIFTUNG, Stiftung Erlebnis Kunst, Annette & Uwe Hoffmanns-Stiftung, deutscher Jugendfotopreis, PHOTO Weekly, FOTO VIDEO, KANGURU, girlspace, SLIDELUCK EDITORIAL, Die Photographische Sammlung/ SK Stiftung Kultur, kublaiklan

Medienpartner

IMAGING MEDIA HOUSE, kultur.west, STÄDTREVUE, Das Monatsmagazin für Köln, PROFFOTO, Camera Austria, RAUS GEGANGEN, EIKON, PP PHOTO PRESSE

Netzwerk **Hotelpartner**

PIV, NRW KULTUR INTERNATIONAL, Köln, KölnTourismus, 25h, cologne/the circle, the best hotel

► Programm (Auszug)

Das vollständige Programm von Photoszene United und tagesaktuelle Änderungen finden Sie auf www.photoszene.de

21./22. Mai

Online-Symposium: Artist Meets Archive – Theorie und Praxis des Archivs

in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh), Sektion „Geschichte & Archive“, der Stiftung Universität Hildesheim und dem Rautenstrauch-Joest-Museum

live auf dringeblieden.de

Das Symposium *Theorie und Praxis des Archivs*, das in Anbindung an die Ausstellungsreihe *Artist Meets Archive* konzipiert wurde, wird sich an zwei Tagen mit einem Spektrum künstlerischer und theoretischer Positionen auseinandersetzen, die zum fotografischen Archiv, seiner Struktur, seiner Funktion und seiner Ästhetik entwickelt worden sind.

Freitag 21. Mai, 14 – 18 Uhr

Alexa Färber und Işıl Karataş (Universität Wien, AT), Lena Holbein (Goethe-Universität Frankfurt), Charlotte Praetorius (Universität Hildesheim), Esther Ruelfs (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg) und Alexander Streitberger (Universität de Louvain, BE).

Moderation: Stefanie Diekmann (Universität Hildesheim)

Samstag 22. Mai, 13 – 17 Uhr

Yasmine Eid-Sabbagh (Künstlerin im Rautenstrauch-Joest-Museum), Philipp Goldbach (Künstler im Rheinischen Bildarchiv Köln), Anna Orłowska (Künstlerin im Deutschen Tanzarchiv Köln), Rosângela Rennó (Künstlerin im Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv zu Köln), Joan Fontcuberta (Künstler im Zentralen Archiv des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt).

Moderation der Vorträge und Podiumsdiskussion: Stefanie Diekmann und Alexander Streitberger

21. – 30. Mai 2021

Braucht der Klimawandel neue Bilder?

Artist Lectures und Panel Diskussion

Im Jahr 2021 stellt sich mehr denn je die Frage, was noch alles gesagt und getan werden muss, um den fortschreitenden Klimawandel in das Bewusstsein der Menschen zu bekommen und ein Handeln zu provozieren. Welche aktive Rolle kann die Fotografie dabei spielen? Tragen die unzähligen Bilder, die wir durch die Medien tagtäglich zugespielt bekommen – von verwüsteten Naturlandschaften nach massiver Erdölförderung, von wild treibenden Plastikinseln auf dem Ozean oder von brennenden Wäldern – dazu bei, dass uns das Ausmaß der Vernichtung der Naturlandschaft bewusst wird oder führen sie lediglich dazu, dass wir bildmoralisch „abstumpfen“? Wenn die alten Bilder nicht mehr zünden, welche Bilder brauchen wir, um aktiv zu werden? Braucht der Klimawandel neue Bilder?

Ausstellung 21.– 30. Mai 2021

Dienstag, 25. Mai 19 Uhr (online)
Artist Lectures #1 mit **Monica Alcazar-Duarte** und **Solmaz Daryani**

Donnerstag, 27. Mai 19 Uhr (online)
Artist Lectures #2 mit **Maria Teresa Salavati** und **Benedikt Partenheimer**

Freitag, 28. Mai 18 Uhr (online)
Artist Talk „Fotos for Future“ mit Teilnehmerinnen der KameraKinder Fotochallenge,
Moderation: Thekla Ehling im Rahmen von NEXT!

Samstag, 29. Mai 18-20 Uhr (online)
Abschlusspanel mit **Vivian Balzerkiewitz** (Greenpeace), **Pauline Büniger** (Fridays for Future), **Tim Wagner** (Fotograf, Aktivist), **Maria Teresa Salavati** (Kuratorin)
Moderation: Prasanna Oommen-Hirschberg

Sonntag, 30. Mai
Kinder-Workshop „Durch die Augen der Kinder“ im Rahmen von NEXT! und in Kooperation mit Kublaiklan und Slideluck Editorial

Ort: City Leaks Urban Art Festival
Bahnhöfen Hüttenstraße, Köln-Ehrenfeld

NEXT! Festival der Jungen Photoszene

21. – 30. Mai 2021

Spannende Workshops, Talks und Fotografie – virtuell und im ‚real-life‘

Als integraler Bestandteil von Photoszene United bietet NEXT! in Kooperation mit dem Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum (KJF), der SK Stiftung Kultur und dem jfc Medienzentrum als innovatives Festivalformat Workshops, Talks und viele Bilder von und für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in fotografischer Mission unterwegs sind.

NEXT! macht Lust auf Fotografie, entdeckt junge Talente und präsentiert die nächste Generation der Fotografie, die wir neben dem hochkarätigen Programm von Photoszene United gern miteinbeziehen wollen! NEXT! ist bundesweit das erste und einzige Fotofestival für Kinder, Jugendliche, Familien und Nachwuchsphotograf:innen.

Als lebendiges Festival der Fotografie geplant, wird NEXT! in diesem Jahr aufgrund der aktuellen Lage verstärkt auf den Online-Plattformen und in limitierten Workshops stattfinden.

Next!
Festival der Jungen Photoszene

Mehr zum Programm von NEXT! auf www.photoszene.de/next

Ein Projekt von



► Ausstellungen in der gesamten Stadt

Mit über 50 Ausstellungen zeigt sich die vielseitige Bandbreite der Fotografieszene Kölns

Portfolio Review Sichtbar

Ein international besetztes Online-Portfolio-Review am **14./15. Mai** in Kooperation mit der Mountainview Gallery/ Fuhrwerkswaage und dem Fotografiemagazin ProfiFoto

Magazin L.FRITZ No. 7:

Die neue Ausgabe widmet sich der „Krise in der Fotografie“

YOU ARE HERE 2:

Die zweite Ausgabe der fotografischen Standortbestimmung erwartet Euch zunächst im virtuellen Raum und wird ab dem **19. August** an einem neuen Standort zu sehen sein!

Fotobuch-Quartett+:

Am **28. Mai** streiten fünf Expert*innen der Fotografie über die Frage nach dem guten Fotobuch.

Podium: Frank Dürrach (Fotoakademie), Simone Klein (Simone Klein Art Advisory), Thomas Gust (Bildband Berlin), Nadine Preiß (Photoszene) und Oliver Rausch (Fotoakademie).

Photoszene virtuell:

Auf unserer Website laden wir Euch ein, in unserem **Photoszene Kiosk**, unserer **Photoszene Bar Chez Lumière** oder unserer **New Photo – Kunsthalle für Fotografie** mehr zu erfahren und ins Gespräch zu kommen! Hier findet Ihr unseren Podcast, den wir mit DieMotive realisieren, unsere Fokus-On-Filme über die Ausstellungen, Gespräche im Photoszene-Livingroom und eine Menge anderer Bonus Tracks! **Our own Photoszene-City!**

Das Online-Programm findet live auf dringeblieden.de statt.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen und Ausstellungen finden Sie auf www.photoszene.de

Hygienekonzept

Alle Veranstaltungen und Ausstellungen unterliegen in der Durchführung der aktuellen CoronaSchutzverordnung des Landes NRW. Überall gilt Masken- und Abstandspflicht. Unser Besucherregistrierungsprogramm erfolgt mit freundlicher Unterstützung von recover.com

Photoszene United 2021

www.photoszene.de

Ab dem 21. Mai 2021 lädt die Internationale Photoszene Köln zu *Photoszene United* im gesamten Kölner Stadtgebiet ein

Die Anpassung des Namens (sonst: Photoszene-Festival) ist die Antwort auf die veränderten Bedingungen der Kulturarbeit unter Pandemie-Einfluss und wird dennoch all das haben, was ein Festival auch hat – Ausstellungen, Veranstaltungen, Künstlergespräche und die neue Ausgabe unseres Magazins L.Fritz!

In Anbetracht der aktuellen Lage wird es jedoch Alternativformate für publikumsstarke Veranstaltungen geben: digital – hybrid – analog. *Photoszene United* ist ein dezentrales Ausstellungsformat mit zahlreichen Ausstellungen zur Fotografie im gesamten Stadtgebiet, vom Museum über die Galerie und dem Kunstraum bis hin zum öffentlichen Raum. Wir starten am 21. Mai und feiern am 19. August, dem Geburtstag der Fotografie, eine letzte Ausstellungseröffnung an einem neuen aufregenden Spot für Fotografie in Köln/Braunsfeld.

Im Kern von *Photoszene United* stehen die fünf Ausstellungen der zweiten Runde des **Artist Meets Archive**-Projektes von Yasmine Eid-Sabbagh, Joan Fontcuberta, Philipp Goldbach, Anna Orłowska und Rosângela Rennó im Deutschen Tanzarchiv/SK Stiftung Kultur, dem Rautenstrauch-Joest-Museum, dem MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln, der Kapelle am Gereonskloster, dem 25Hours Hotel und dem öffentlichen Raum.



Philipp Goldbach Image Cycle

Kapelle am Gereonskloster 12
50670 Köln

Laufzeit: 21. Mai – 4. Juni 2021



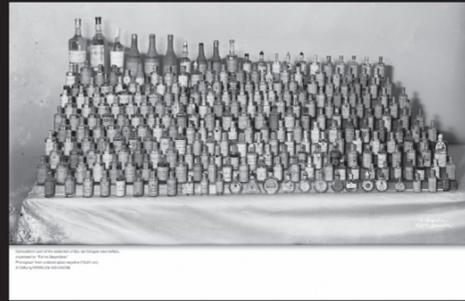
Philipp Goldbachs Ausstellung „Image Cycle“ resultiert aus einer einjährigen Auseinandersetzung mit dem Rheinischen Bildarchiv und dessen Umzug in ein neues Gebäude. Seine Arbeit spiegelt und kommentiert den Veränderungsprozess anhand verschiedener Stadien: Goldbach dokumentierte die konservatorische Vorbereitung des Umzugs durch Restaurator*innen im Archiv. Im Anschluss verlagerte er ca. 4.000 ausgemusterte Archivkartons in den Außenraum, um sie dort einem sechsmonatigen Verfallprozess auszusetzen.

© Philipp Goldbach / VG Bild-Kunst, Bonn 2020

Rosângela Rennó Les Origines – Eaux des Colonies

MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln
An der Rechtschule 7, 50667 Köln

Laufzeit: 21. Mai – 4. Juli 2021



Rosângela Rennó ist eingeladene Künstlerin im Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchiv zu Köln. Sie folgt der Erfolgsgeschichte des Kölner Originals Eau de Cologne und stellt dabei Fragen nach den Leerstellen der konventionellen Geschichtsschreibung. Ein Zeitstrahl soll die Entstehung des „Originals“ und seiner zahllosen Plagiate, Aneignungen und Neuinterpretationen rekapitulieren. Eine Weltkarte aus ungefähr 150 Flakons bildet die territoriale Ausbreitung des Eau des Cologne auf der ganzen Welt ab. In diesem Archiv sind die Lücken und die Informationen zweifelhafter Herkunft ebenso wichtig wie die Dokumente, die bestimmte Fakten belegen.

© Rosângela Rennó; © Stiftung RWWA, undatiert

Joan Fontcuberta GOSSAN – Mars Mission

Öffentlicher Raum + Hotel 25hours,
Im Klapperhof 22-24, 50670 Köln

Laufzeit: 21. – 30. Mai 2021



Joan Fontcuberta ist bekannt für sein Spiel mit Wahrheit und Fiktion. Im Rahmen von „Gossan: Mars-Mission“ wurde von ihm ein Entertainmentpark zur Erforschung des Mars erdacht: Das ehemalige Bergbaugelände Rio Tinto im Südwesten Spaniens weist mit einem rötlichen Gestein und schroffer Landschaft verblüffende Ähnlichkeit zu einer Mars-Landschaft auf. Die perfekte Kulisse für sein Projekt, durch das er nicht nur dieses ehemalige Bergbaugelände touristisch aufwertet, sondern die aktuellste Weltraumforschung kommentiert..

Sein Projekt bereicherte er durch seinen Aufenthalt im Zentralen Archiv des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR).

© Joan Fontcuberta

Yasmine Eid-Sabbagh Rautenstrauch-Joests Katze, Das Kratzen an der Black Box kolonialer Fotografien

Rautenstrauch-Joest-Museum
Cäcilienstraße 35, 50667 Köln

Laufzeit: 21. Mai – 7. November 2021



Yasmine Eid-Sabbagh ist eingeladene AMA-Künstlerin am Rautenstrauch-Joest-Museum. Die Künstlerin stellte bei ihrem Aufenthalt in Köln und ihrem Besuch im Zwischendepot, in dem das Archiv aktuell nach seiner Digitalisierung konservatorisch verpackt gelagert wird, diverse Fragen an dieses. Die von der Künstlerin initiierte kollektive Arbeit verhandelt Fragen zum Eigentum des Archivs, der Zugänglichkeit und des Umgangs mit sensiblen und gewaltvollen Bildern sowie mit den gesamten Beständen. Dabei ist die Suche nach Mitsprache in der Debatte um das visuelle koloniale Erbe das zentrale Anliegen.

© Rozenn Quéré und Caro Bräuer, Aufbewahrungsbox, Zwischenlager Fotografisches Archiv, RJM

Anna Orłowska Ein Teil des Teils

Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchivs Köln
Im Mediapark 7
50670 Köln

Laufzeit:
21. Mai – 20. Februar 2022



Anna Orłowska ist eingeladene AMA-Künstlerin am Deutschen Tanzarchiv Köln. In der Begegnung mit der umfangreichen Fotosammlung des Archivs sowie zahllosen Fotokonvoluten in Nachlässen und Sammlungen erlebte die polnische Künstlerin den Stillstand, ja sogar den Verlust von Bewegung im fotografischen Artefakt wie auch die der Tanzfotografie eigene bildmächtige Illusion des Festhaltens der flüchtigen Bewegung des Tanzes. Diese Erfahrung war der Ausgangspunkt für ihre ungewöhnliche fotografisch-bildkünstlerische Reflektion über ein Archiv, die Fotografie und die Tanzkunst.

Anna Orłowskas Präsentation ist Teil der Ausstellung „INSZENIERUNG | INSPIRATION. Tanz und Fotografie“

© Anna Orłowska / Deutsches Tanzarchiv Köln

We are Photoszene United!

Museum Ludwig, Galerie Martin Bohn+Partner, Galerie formformsuche, Bunker K101, Rautenstrauch-Joest-Museum, Museum für Angewandte Kunst Köln, Altes Pfandhaus, Die Photographische Sammlung/SK Stiftung Kultur, In focus Galerie, HELLAS ANGELS, Art of Buna e.V. Galerie, Studio C104, Fuhrwerkswaage Kunstraum, Galerie Karsten Greve, Kapelle am Gereonskloster, Kunst Köln, Atelierhaus Alteburger, Galerie KUK GALLERY COLOGNE, Galerie Falko Alexander, KISD / Köln International School of Design / TH, Thomas Rehbein Galerie, Kunstwerk Köln, Studio Körnerstrasse 48, FOTORAUM KÖLN E.V., Galerie Julian Sander, Kolumba, Galerie Daneben, 68elf studio, Gemeinde Köln, FRAU K. UND HERR L. TEMPORÄRE FOTOGALERIE, Kunstraum Grevy, twall23, Matjő – Raum für Kunst, Kunst-Station Sankt Peter Köln, Atelier Anna E. Stärk, Galerie Bene Taschen, Galerie Smend, Kulturcafé Lichtung, Kunstvermittlung Sabine Klement im Wertheim Cologne, Labor, StrzeleckiBooks, Niehler Freiheit e.V., 68elf c/o Ausstellungsraum Jürgen Bahr, artbooksoffline, Parrotta Contemporary Art, LTK4 · Klangbasierte Künste Köln, Ali Babas Teestube, DEINspeisesalon, Kunsthafen, galerie arbeiterfotografie, ZERO FOLD, Tanzmuseum des Deutschen Tanzarchiv, 25Hours Hotel, Bahnbögen Hüttenstraße, Kulturkirche Ost, Kulturraum 405, Atelier Sonja Werner, Maison Marsil, artothek – Raum für junge Kunst, Jens Scholz Kunstauktionen, Lichthof im Spanischen Bau am Kölner Rathaus, Alte Feuerwache, The Stage Gallery, Öffentlicher Raum c/o Atelier Rosa Frank, Litfaßsäule Heumarkt, Opekta e.V., Artrmx e.V., Open Garden Atelier Stahlschmidt, L.-Fritz-Gruber-Platz, Kunstraum Grevy, Trickster Atelierräume, schaelpic photokunstbar, Mülheimer Freiheit